



FEUERWEHR WALDEMS

PRESSEMITTEILUNG - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Waldems

Donnerstag, 27. März 2024

19:30

Gut besucht war das Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach am vergangenen Donnerstagabend (21.03.). Gemeindebrandinspektor Marc Schenk konnte zur Jahreshauptversammlung der Waldemser Feuerwehr über hundert Mitglieder der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung aus den sechs Ortsteilwehren der Gemeinde begrüßen. Neben Bürgermeister Markus Hies waren auch Mitglieder der politischen Gremien, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Untertaunus Michael Schauß und Kreisbrandinspektor Christian Rossel gekommen.

Zum Beginn der Veranstaltung machte Bürgermeister Hies in einem Grußwort deutlich, dass Feuerwehr als Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung einen wichtigen Stellenwert in den Gremien der Gemeinde einnimmt. Das zeigten auch Ausgaben in Höhe von 2 Millionen Euro in den vergangenen fünf Jahren für die Ertüchtigung der bestehenden Feuerwehrrhäuser und die Beschaffung neuer Fahrzeuge. Er unterstrich, dass bei den wachsenden Aufgaben die Technik und Gesellschaft an die Daseinsvorsorge stellen auch beachtet werden muss, dass die ehrenamtlich Tätigen dadurch nicht überlastet würden.

Kreisbrandinspektor Rossel richtete die Grüße von Landrat Zehner aus und bedankte sich bei der Feuerwehr Waldems für die Unterstützung der Gefahrenabwehr, u.a. in Form der Durchführung von Seminaren zur Vegetationsbrandbekämpfung, der Ausrichtung des Kreiswettkampfes und die personelle Unterstützung. So kommen aus Waldems zahlreiche Kreisausbilder für alle Arten von Kreislehrgängen, Fachberater für den Bereich Gefahrgut und Vegetationsbrandbekämpfung, Mitglieder der technischen Einsatzleitung des Kreises und der Leiter der kreiseigenen Höhenrettungsgruppe.

Aus den Berichten von Katastrophenschutzzug, Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung war zu erfahren, dass die Waldemser Feuerwehr 2023 aus 174 Mitgliedern der Einsatzabteilung, 67 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr und 65 in der Kindefeuerwehr bestand. Dazu kommen noch 56 Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung. Es wurden 91 Einsätze absolviert, wobei sich der Umfang der geleisteten Einsatzstunden gegenüber dem Jahr 2022 deutlich erhöht hatte. Ein Schwerpunkt lag bei den Wald- und Flächenbränden. So gab es an einem Wochenende beispielsweise 5 Alarmierungen zu Flächenbränden im Gemeindegebiet und im Rahmen der Hilfeleistung für die Nachbarstadt Idstein. Der Katastrophenschutzzug aus Waldems sowie die Drohnenstaffel waren zudem bei dem langwierigen Waldbrand am Altkönig im Einsatz.

Die Waldemser Feuerwehrleute besuchten zahlreiche Lehrgänge und Seminare um den guten Ausbildungsstand weiter zu festigen. Dies führte zu zahlreichen Beförderungen. Alleine achte Kameradinnen und Kameraden wurden nach bestandem Grundlehrgang zu Feuerwehrleuten befördert. Es folgten weitere Beförderungen, diese reichten von Oberfeuerwehrleuten über Löschmeister und Oberlöschmeister bis zum Oberbrandmeister.

Mit einer großen Anzahl von Ehrungen wurden außerordentliches und langjähriges Engagement gewürdigt. Neben dem Deutschen Feuerwehr-Fitness-Abzeichen für besondere sportliche Leistungen

wurden Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen für 25jährige und 40jährige aktive Mitgliedschaft verliehen. Eine besondere Ehrung wurde Olaf Bienert aus Niederems zuteil, der das Brandschutzehrenzeichen in Gold in der Sonderstufe für 50jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt. Zudem wurden Floriansmedaillen der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber und in Gold verliehen. Der Kreisfeuerwehrverband überreichte das Ehrenkreuz des Nassauischen Feuerwehrverbandes in Gold an Ralf Moog aus Esch, der dort 30 Jahre lang als Gerätewart tätig gewesen war. Die gleiche Auszeichnung erhielt Marc Schenk, der 19 Jahre als stellvertretender Gemeindebrandinspektor und zuletzt fünf Jahre als Gemeindebrandinspektor die Geschicke der Wehr maßgeblich gelenkt hatte. Schenk erhielt zudem das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für seine Verdienste.

Da er sein Amt zur Verfügung gestellt hatte wählte die Versammlung im Anschluss Thorsten Diehl zu seinem Nachfolger und Matthias Ott zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor. Dieses Amt hatte zuvor Diehl begleitet. Somit wurde Marc Schenk aus dem Amt entlassen und von Bürgermeister Hies zum Ehren-Gemeindebrandinspektor ernannt.

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine ehrenamtliche Organisation der Gemeinde Waldems. Sie stellt den Brandschutz und die allgemeine Hilfe im Gemeindegebiet sicher. Ziel ist es in der Regel 10 Minuten nach dem Notruf überall wirksame Hilfe einzuleiten. Daher gibt es in allen sechs Ortsteilen Feuerwehrstandorte. Diese bieten für Kinder ab 6 Jahren mit der Kinderfeuerwehr über die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr und den Einsatzdienst eine Vielzahl von Mitwirkungsmöglichkeiten. Informationen zur Feuerwehr und zu Möglichkeiten der Mitwirkung erhalten Sie unter feuerwehr@gemeinde-waldems.de.